

Einleitung .....	9
<b>1. SOZIAL- UND KULTURGESCHICHTLICHER HINTERGRUND .....</b>	<b>14</b>
1.1. Soziale und technologische Umwälzungen im 19. Jahrhundert .....	14
1.2. Das literarische Leben in München um 1883 .....	15
1.3. Literatur und Kunst der Gründerzeit .....	16
1.4. Das Programm der "Gesellschaft" als Reaktion auf das soziale und literarische Leben .....	18
<b>2. DAS ÄUSSERE UND VERLEGERISCHE BILD DER "GESELLSCHAFT" .....</b>	<b>21</b>
2.1. Der formale Aufbau der Zeitschrift .....	21
2.2. Verlag - Leser - Auflage .....	22
<b>3. DER POLITISCH-WELTANSCHAULICHE STANDPUNKT DER ZEITSCHRIFT .....</b>	<b>26</b>
3.1. Kapitalismus und Gesellschaftskritik .....	26
3.1.1. Argumente gegen den Kapitalismus .....	26
3.1.2. Die Bourgeoisie und die Kunst .....	30
3.1.3. Aristokratie des Geistes .....	32
3.1.4. Beweise für die Nützlichkeit der Kunst .....	37
3.2. Nationalismus und Antiparlamentarismus in der "Gesellschaft" .....	39
3.2.1. Die Parteinahme für die imperialistische Außenpolitik .....	39
3.2.2. Das Bismarckbild der "Gesellschaft" .....	41
3.2.3. Rassistische Argumente in der "Gesellschaft" .....	43
3.2.4. Die Beurteilung von Monarchie und Demokratie in der "Gesellschaft" .....	44
3.2.5. Die Sozialdemokratie als Hort des Umsturzes und der Revolution .....	45
3.2.6. Sozialistengesetze und Umsturzvorlage in den Augen der "Gesellschaft" .....	49
3.3. Der Reformstandpunkt in der "Gesellschaft" .....	51
3.3.1. Das "soziale Kaisertum" .....	51

3.3.2.	Konkrete Vorschläge zur Lösung der sozialen Frage .....	55
3.4.	Die Darstellung des Bauernstandes und die Behandlung der Agrarfrage in der "Gesellschaft" .....	59
3.4.1.	Zur Lage der Landwirtschaft um 1890 .....	59
3.4.2.	Vorschläge zur Agrarreform .....	60
3.4.3.	Die Lösung der Agrarfrage als Lösung aller sozialen Fragen .....	61
3.4.4.	Die Funktion der Agrarideologie für agrarfremde Schichten .....	62
3.4.5.	Zusammenfassung des politisch-weltanschaulichen Standpunkts der "Gesellschaft" .....	65
4.	DIE WICHTIGSTEN CHARAKTERE DER "GESELLSCHAFT" .....	72
4.1.	Michael Georg Conrad .....	72
4.2.	Karl Bleibtreu .....	75
4.3.	Conrad Alberti .....	79
5.	DER LITERATURBEGRIFF DER "GESELLSCHAFT" BIS 1889/1890 ...	84
5.1.	Die Zola-Rezeption in der "Gesellschaft" .....	84
5.1.1.	Conrads Zola-Interpretation .....	85
5.1.2.	Zola als Kronzeuge für Bleibtreus und Cristallers Gesellschaftsbild .....	90
5.1.3.	Irma von Troll-Borostyani - eine Kritikerin Zolas .....	93
5.1.4.	Die Diskussion über das richtige Verhältnis von Idealismus und Realismus .....	94
5.2.	Die Rolle der Subjektivität und Individualität im künstlerischen Schaffensprozeß .....	97
5.3.	Albertis "Zwölf Artikel des Realismus" .....	98
5.4.	Der Realismus- bzw. Naturalismusbegriff der "Gesellschaft" .....	101
5.4.1.	Das Primat der Wirkung der Kunst .....	101
5.4.2.	Die Inhalte der naturalistischen Kunst: Idealismus als Realismus .....	102
5.5.	Das Verhältnis von Literaturprogramm und literarischer Praxis .....	105
5.5.1.	Michael Georg Conrad als Schriftsteller .....	105
5.5.2.	Karl Bleibtreu als Schriftsteller .....	108
5.5.3.	Conrad Alberti als Schriftsteller .....	110
5.5.4.	Thomas Manns Novelle "Gefallen" .....	113
	Exkurs: Die 'Frauenfrage' in der "Gesellschaft" .....	114

5.6.	Die Rezeption der Heimatkunst in den ersten Jahrgängen der "Gesellschaft" .....	115
5.7.	Die Auseinandersetzung mit den Berliner Naturalisten .....	118
5.7.1.	Die "Freie Bühne" und die Kunsttheorie von Arno Holz .....	118
5.7.2.	Die Kritik der Münchner an den Dramen von Gerhart Hauptmann und Arno Holz .....	120
5.7.3.	Nationalistische Argumente gegen die Kunst der Berliner .....	121
5.7.4.	Konkurrenzdenken und Neid gegenüber den Erfolgreicheren .....	122
6.	DER ENTWURF EINER ALTERNATIVEN LEBENSWEISE .....	131
6.1.	Der Künstler als Erzieher und Leiter .....	131
6.1.1.	Das Verhältnis von Staat und Ökonomie in den Augen der "Gesellschaft" .....	131
6.1.2.	Die Darstellung der Funktion des Künstlers: Formen der Selbstüberschätzung .....	132
6.2.	Harmonieideale in einer unharmonischen Welt: Wege zu einer ideellen Gemeinschaft .....	134
6.2.1.	Religiöse Denkformen in der "Gesellschaft" .....	134
6.2.2.	Kritik an der Institution Kirche und am Katholizismus .....	137
6.2.3.	Das Verhältnis von Kunst und Religion .....	137
6.2.4.	Zusammenfassung .....	139
7.	DER JAHRGANG 1890: BEISPIELE FÜR FIKTIONALE TEXTE IN DER "GESELLSCHAFT" .....	143
7.1.	Der formale Aufbau des Jahrgangs 1890 .....	143
7.2.	Novellen und Erzählungen .....	144
7.3.	Lyrik: "Unser Dichteralbum" .....	147
7.4.	Zusammenfassung .....	152
8.	DIE ENTWICKLUNG DER "GESELLSCHAFT": ÄNDERUNG IM LITERATURBEGRIFF .....	156
8.1.	Zur Literatur um die Jahrhundertwende .....	156
8.1.1.	Impressionismus .....	157
8.2.	Richard Dehmels "Neue Deutsche Alltagstragödie" .....	159
8.3.	Impressionistische Tendenzen in der "Gesellschaft" .....	162
8.3.1.	Forderungen nach Psychologisierung der Kunst .....	162

8.3.2.	Das neue Verhältnis von Kunst und Wirklichkeit .....	163
8.4.	Traditionelle Literaturkonzeptionen .....	165
8.4.1.	Hans Merian .....	165
8.4.2.	Die Literatur als Mittel der Versöhnung mit der Wirklichkeit .....	168
8.4.3.	Ludwig Jacobowski .....	169
8.4.4.	Die Rezeption der Heimatkunst .....	171
8.5.	Die "Gesellschaft" und die Dekadenz .....	173
8.5.1.	Zur Dekadenzdichtung .....	173
8.5.2.	Das neue Selbstbewußtsein der Literaten .....	174
8.5.3.	Dekadenzkritik in der "Gesellschaft" .....	175
8.6.	Fiktionale Texte ab 1897 in der "Gesellschaft" .....	177
8.7.	Neue Verleger - alte Probleme .....	180
8.7.1.	Die "Gesellschaft" unter den Verlegern Haacke und Pierson .....	180
8.7.2.	Das Scheitern der "Gesellschaft" .....	183

## A N H A N G

A.	QUELLEN .....	193
B.	LITERATURVERZEICHNIS .....	195
I.	Primärtexte .....	195
1.	Aus der "Gesellschaft" (= Gs) zitierte Beiträge .....	195
1.1.	Literaturtheoretische und politische Artikel .....	195
1.2.	Fiktionale Texte .....	200
2.	Aus anderen Zeitschriften zitierte Beiträge .....	201
3.	Romane und Essays .....	202
II.	Sekundärliteratur .....	203
1.	Texte zur Literatur .....	203
1.1.	Texte zur Literatur des 19. Jahrhunderts und zur Jahrhundertwende: Darstellungen und Dokumentationen ....	203
1.2.	Texte zum Naturalismus: Gesamtdarstellungen, Einzel- aspekte, dokumentarische Sammlungen .....	203
2.	Texte zum Zeitschriftenwesen und zu verschiedenen Zeitschriften .....	205
3.	Texte zum literarischen Leben und zum Selbstverständnis der Dichter .....	205
4.	Texte zur Geistes-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte ....	206